Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Niederschrift

Fortsetzung der Sitzung der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald vom 14.06.2021

Sitzungstermin:	Dienstag, 15.06.2021
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	18:18 Uhr
Raum, Ort:	Kaisersaal der Stadthalle Greifswald, Robert-Blum-Straße, 17489 Greifswald

Anwesend

Vorsitzende/r
Egbert Liskow

Mitglied

Birgit Socher	bis TOP 9.44
Kira Wisnewski	
Ibrahim Al Najjar	
Ulf Burmeister	ab TOP 9.36
Camille Marie Damm	
Rita Duschek	
Robert Gabel	
Yvonne Görs	
Dr. Tjorven Hinzke	
Axel Hochschild	bis TOP 10
Katharina Horn	
Anja Hübner	
Hulda Kalhorn	ab TOP 9.36
Dr. Jörn Kasbohm	
Dr. Andreas Kerath	
Thomas Kerl	
Gamal Khalil	
Jörg König	
Nikolaus Kramer	
Alexander Krüger	
Jörg-Uwe Krüger	
Jürgen Liedtke	
Dr. Thomas Meyer	
Prof. Dr. Markus Münzenberg	
Timo Neder	

Christoph Oberst	
Gerd-Martin Rappen	
Stephan Reuken	
Dr. Mignon Schwenke	
Prof. Dr. Thomas Stamm-Kuhlmann	
Prof. Dr. Madeleine Tolani	
Dr. Jörg Valentin	
Erik von Malottki	
Dr. Monique Wölk	
David Wulff	ab TOP 9.37 bis TOP 10
Ingo Ziola	

Protokollant/in
Sarah Wiesenberg

Abwesend

Mitglied	
Prof. Dr. Frank Hardtke	abwesend
Heiko Jaap	entschuldigt
Christian Kruse	abwesend
Carola Rex	entschuldigt
Katja Wolter	entschuldigt
Grit Wuschek	entschuldigt

Tagesordnung

Nichtöffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

3 Bestätigung der Niederschriften

3.1 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.02.2021

3.2 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.03.2021

4 Mitteilungen des Oberbürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt

5 Mitteilungen des Präsidenten unter anderem über nichtöffentlich gefasste Beschlüsse nach § 31 (3) der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern

6 Beantwortung schriftlich innerhalb der Frist nach § 4 Abs. 2 S.1 der Hauptsatzung gestellter Fragen der Fraktionen

7 Beschlusskontrolle

8 Beratung der Beschlussvorlagen

8.1 Kooperationsvereinbarung mit der Sparkasse Vorpommern - Sponsoring Stadtempfang für die Jahre 2021 und 2022

8.2 Genehmigung eines Vertrages mit der Müller & Wulff GmbH gem. § 5 Abs. 5 Hauptsatzung

8.3 Vergabe des Areals "An der Sandfuhr" in Greifswald zum Bau eines Fußballstadions

8.4 Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach der UVgO - Lieferung von schulgebundenen mobilen Endgeräten für Lehrkräfte (im Ergebnis der Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb 41-21-11)

8.5 Genehmigung einer Eilentscheidung des Oberbürgermeisters - hier: 7. Vertragsergänzung zur Stromlieferung für die UHGW (BV-V/07/0434)

9 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Bürgerschaft

10 Ende der Sitzung

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

3 Bestätigung der Niederschriften

3.1 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.02.2021

3.2 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.03.2021

4 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen

5 Mitteilungen des Oberbürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt

6 Mitteilungen des Präsidenten unter anderem über nichtöffentlich gefasste Beschlüsse nach § 31 (3) der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern

7 Beantwortung schriftlich innerhalb der Frist nach § 4 Abs. 2 S.1 der Hauptsatzung gestellter Fragen der Fraktionen

8 Beschlusskontrolle

8.1 Konzept für Pachtnachlässe auf städtischen landwirtschaftlich genutzten Pachtflächen
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FRAKTION DIE LINKE UND PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ, SPD-Fraktion

9 Beratung der Beschlussvorlagen

9.1 Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und ihrer Gremien während der SARS-CoV-2-Pandemie
Präsident der Bürgerschaft

9.2 Hauptsatzungsänderung
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU-Fraktion

9.2.1 Änderungsantrag zur Hauptsatzungsänderung Antrag zur Vorlage BV-P-ö/07/0102
Fraktion BG/FDP/KfV

9.3 Umbesetzungen

9.3.1 Umbesetzungen Ausschüsse
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

9.3.2 Umbesetzungen Ortsteilvertretungen
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Hulda Kalhorn

9.3.3 Umbesetzung ABS Beirat und Verbandsversammlung Zweckverband Sparkasse
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Hulda Kalhorn

9.3.4 Abberufungen
SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ

9.3.5 Neubesetzungen SWG
SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ

9.3.6 Neubesetzungen WVG
SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ

9.3.7 Neubesetzungen Hauptausschuss
SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ

9.3.8 Betriebsausschuss Hanse-Kinder
CDU-Fraktion

9.3.9 Delegierte für die 41. Hauptversammlung des Deutschen Städtetages
Präsident der Bürgerschaft

9.3.10 Besetzung Ausschuss für Soziales, Jugend, Inklusion, Integration, Gleichstellung und Wohnen
Besetzung Ausschuss für Sport
Besetzung Ausschuss für Bildung, Kultur, Universität, internationale Beziehungen und Wissenschaft
Besetzung OTV Riems
Besetzung OTV Schönwalde I / Südstadt

AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft

9.3.11 Wahl der Mitglieder und Stellvertreter*innen des Ausschusses für Bauwesen, Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit
Politik

9.3.12 Umbesetzung Ausschuss für Soziales, Jugend, Inklusion, Integration, Gleichstellung und Wohnen
Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ

9.3.13 Umbesetzung
Fraktion BG/FDP/KfV

9.3.14 Umbesetzung OTV
Fraktion BG/FDP/KfV

9.4 Bestellung der Vertretung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in der 7. Amtsperiode des Vorstandes des Pommerschen Landesmuseums - Stiftung bürgerlichen Rechts

9.5 Förderung des Begegnungszentrums MOLE 2021

9.6 Hanse-Kinder - Jahresabschluss 2016

9.7 Hanse-Kinder - Jahresabschluss 2017

9.8 Annahme von Spenden für die Kindertagesstätte „Weg ins Leben“

9.9 Annahme einer Spende für das Produkt 2.6.2.01 Eldenaer Jazz Evenings von der Peter Warschow-Sammelstiftung

9.10 Annahme einer Spende für das Produkt 2.6.2.0.1 Eldenaer Jazz Evenings von der Stiftung der Sparkasse Vorpommern für Wissenschaft, Kultur, Sport und Gesellschaft

9.11 Annahme einer Spende für Baumpflanzungen im Wald

9.12 Änderung des Gesellschaftsvertrages der BiG-Bildungszentrum in Greifswald gGmbH (BiG gGmbH) und Verschmelzung der Gesellschaft auf die Stadtwerke Greifswald GmbH

9.13 Parkhaus der Greifswalder Parkraumbewirtschaftungsgesellschaft mbH auf dem Nexö-Platz

9.13.1 Änderungsantrag Parkhaus der Greifswalder Parkraumbewirtschaftungsgesellschaft mbH auf dem Nexö-Platz
Antrag zur Vorlage BV-V/07/0423

9.14 Realisierung des Digitalen Innovationszentrums "Alte Mensa"

9.15 Umbau und Modernisierung des Technologiezentrums Vorpommern

9.16 Wahl zum Gemeindewahlleiter der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

9.17 Entsendung eines ständigen Vertreters in den Zweckverband "Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern"

9.18 Wahl eines weiteren Vertreters der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Kommunales Studieninstitut Mecklenburg-Vorpommern"

9.19 Eröffnung eines Bildungsganges „Berufsreife dual“ an der Integrierten Gesamtschule „Erwin Fischer“

9.20 Reduktionskonzept und Naturschutzberatung für eine nachhaltige Landwirtschaft

9.20.1 Reduktionskonzept und Naturschutzberatung für eine nachhaltige Landwirtschaft
Antrag zur Vorlage BV-V/07/0406-01
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Anja Hübner, Robert Gabel

9.21 Festlegung von Erheblichkeitsgrenzen für die Erstellung der Jahresabschlüsse der Städtebaulichen Sondervermögen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Jahre 2012 bis 2019

9.22 Bebauungsplan Nr. 114 - Verlängerte Scharnhorststraße -, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss (2. Durchgang)

9.23 Sperrvermerk im Produkt 54100

9.24 Satzung zum Schutz und zur Nutzung der öffentlichen Grünanlagen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

9.24.1 Änderungsantrag zur Satzung zum Schutz und zur Nutzung der öffentlichen Grünanlagen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald – Antrag zur Vorlage BV-V/07/0411-01
SPD-Fraktion, Fraktion Die Linke und Partei Mensch Umwelt Tierschutz

9.24.2 Änderungsantrag zur Satzung zum Schutz und zur Nutzung der öffentlichen Grünanlagen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Antrag zur Vorlage BV-V/07/0411-01 - Stellungnahme der Verwaltung vom 11.06.2021

9.24.3 Änderungsantrag zur Satzung zum Schutz und zur Nutzung der öffentlichen Grünanlagen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald – Antrag zur Vorlage BV-V/07/0411-01
Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH, UMWELT, TIERSCHUTZ

9.25 Feststellung des Anwendungsbereichs der „Greifswalder Erklärung für Vielfalt, Weltoffenheit und Demokratie“
CDU-Fraktion

9.26 Greifswalder Erklärung für Vielfalt, Weltoffenheit und Demokratie
SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ

9.27 Demokratisierung der Beiräte der Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Fraktion BG/FDP/KfV

9.28 Migrantenbeirat – Satzung und Wahlordnung sowie Änderung der Hauptsatzung der UHGW
SPD-Fraktion

9.29 Einführung einer Transparenzsatzung
SPD-Fraktion

9.30 Selbstverpflichtung für die Bürgerschaft
SPD-Fraktion

9.31	Anti-Rassismuskonzept für den Sport in Greifswald ***Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN; Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ***	
9.32	Förderrichtlinie für ein barrierefreies und altersgerechtes Wohnen ***Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ***	BV-P-ö/07/0078-02
9.33	Sicher und anonym Hinweise geben ***SPD-Fraktion***	BV-P-ö/07/0080
9.34	ÖPNV modernisieren - Fahrpläne Kartenanbietern zur Verfügung stellen und digitalen Ticketvertrieb ermöglichen ***Grit Wuschek***	
9.35	Entwicklung und Umsetzung einer Kultur-Allee ***Grit Wuschek***	
9.36	Paritätische Benennung von Straßen und Plätzen ***Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN***	BV-P-ö/07/0083-02
9.37	Kinderfreundliches Greifswald ***Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD-Fraktion (interfraktionell angestrebt)***	BV-P-ö/07/0085-03
9.38	Prüfauftrag Tiny houses ***Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN***	BV-P-ö/07/0070
9.39	Glasfaseranschlüsse für die Arndt- und Nexöschule ***CDU-Fraktion***	BV-P-ö/07/0086-01
9.40	Prüfauftrag Unterflurcontainer in Greifswald ***CDU-Fraktion***	BV-P-ö/07/0087
9.41	Ausgabe von Greifswald-Gutscheinen an KUS-Inhaberinnen und KUS-Inhaber ***Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ***	BV-P-ö/07/0088-03
9.42	Wiederaufnahme des Enteignungsverfahrens für das Gebäude Baderstraße 2 ***SPD-Fraktion***	BV-P-ö/07/0097
9.43	Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen	
9.43.1	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses - hier: Wildschweinmanagement im Stadtgebiet von Greifswald (BV-V/07/0389)	BV-V/07/0426
9.43.2	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses - hier: Grundsatzbeschluss zum Neubau der Sporthallen II und III (BV-V/07/0394-02)	BV-V/07/0427

9.43.3	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses - hier: Teilweiser Verzicht auf die Erhebung von Verpflegungsbeiträgen aufgrund der COVID-19-pandemiebedingten Besuchsverbote (BV-V/07/0386-01)	BV-V/07/0428
9.43.4	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses hier: Aufnahme von drei durch den Bund geförderte Stellen des CDF-Jubiläums in den Doppelhaushalt 2021/22 und 2023/24 (BV-V/07/0400-01)	BV-V/07/0430
9.43.5	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses - hier: Gedenken an Konrat Ziegler in Greifswald (BV-P-ö/07/0027-02) ***Politik***	BV-P-ö/07/0090
9.43.6	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses - hier: Bäderregelung zugunsten Greifswalds ändern (BV-P-ö/07/0031) ***Politik***	BV-P-ö/07/0091
9.43.7	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses - hier: Umbesetzung Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen (BV-P-ö/07/0067) ***Politik***	BV-P-ö/07/0092
9.43.8	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses - hier: Umbesetzung Aufsichtsrat der Theater Vorpommern GmbH (BV-P-ö/07/0068) ***Politik***	BV-P-ö/07/0093
9.43.9	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses - hier: Umbesetzung Aufsichtsrat der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald (BV-P-ö/07/0071) ***Politik***	BV-P-ö/07/0094
9.43.10	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses - hier: Umbesetzung Hauptausschuss (BV-P-ö/07/0072-01) ***Politik***	BV-P-ö/07/0095
9.43.11	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses - hier: Neubesetzung von Ausschüssen hier: Ausschuss für Bauwesen und öffentliche Ordnung; Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit sowie Rechnungsprüfungsausschuss (BV-P-ö/07/0077) ***Politik***	BV-P-ö/07/0096
9.44	Prüfauftrag Vorbeugung von Littering und Störungen am Museumshafen ***Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN***	BV-P-ö/07/0107

10 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Bürgerschaft

11 Ende der Sitzung

Protokoll

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Dieser Tagesordnungspunkt wurde am 14.06.2021 behandelt.

2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Dieser Tagesordnungspunkt wurde am 14.06.2021 behandelt.

3 Bestätigung der Niederschriften

3.1 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.02.2021

Dieser Tagesordnungspunkt wurde am 14.06.2021 behandelt.

3.2 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.03.2021

Dieser Tagesordnungspunkt wurde am 14.06.2021 behandelt.

4 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen

Dieser Tagesordnungspunkt wurde am 14.06.2021 behandelt.

5 Mitteilungen des Oberbürgermeisters über

Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt

Dieser Tagesordnungspunkt wurde am 14.06.2021 behandelt.

6 Mitteilungen des Präsidenten unter anderem über nichtöffentlich gefasste Beschlüsse nach § 31 (3) der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern

Dieser Tagesordnungspunkt wurde am 14.06.2021 behandelt.

7 Beantwortung schriftlich innerhalb der Frist nach § 4 Abs. 2 S.1 der Hauptsatzung gestellter Fragen der Fraktionen

Dieser Tagesordnungspunkt wurde am 14.06.2021 behandelt.

8 Beschlusskontrolle

Dieser Tagesordnungspunkt wurde am 14.06.2021 behandelt.

8.1 Konzept für Pachtnachlässe auf städtischen landwirtschaftlich genutzten Pachtflächen

Dieser Tagesordnungspunkt wurde am 14.06.2021 behandelt.

9 Beratung der Beschlussvorlagen

9.1 Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und ihrer Gremien während der SARS-CoV-2-Pandemie

Diese Beschlussvorlage wurde am 14.06.2021 behandelt.

9.2 Hauptsatzungsänderung

Diese Beschlussvorlage wurde am 14.06.2021 behandelt.

9.2.1 Änderungsantrag zur Hauptsatzungsänderung Antrag zur Vorlage BV-P-ö/07/0102

Diese Beschlussvorlage wurde am 14.06.2021 behandelt.

9.3 Umbesetzungen

9.3.1 Umbesetzungen Ausschüsse

Diese Beschlussvorlage wurde am 14.06.2021 behandelt.

9.3.2 Umbesetzungen Ortsteilvertretungen

Diese Beschlussvorlage wurde am 14.06.2021 behandelt.

9.3.3 Umbesetzung ABS Beirat und Verbandsversammlung Zweckverband Sparkasse

Diese Beschlussvorlage wurde am 14.06.2021 behandelt.

9.3.4 Abberufungen

Diese Beschlussvorlage wurde am 14.06.2021 behandelt.

9.3.5 Neubesetzungen SWG

Diese Beschlussvorlage wurde am 14.06.2021 behandelt.

9.3.6 Neubesetzungen WVG

Diese Beschlussvorlage wurde am 14.06.2021 behandelt.

9.3.7 Neubesetzungen Hauptausschuss

Diese Beschlussvorlage wurde am 14.06.2021 behandelt.

9.3.8 Betriebsausschuss Hanse-Kinder

Diese Beschlussvorlage wurde am 14.06.2021 behandelt.

9.3.9 Delegierte für die 41. Hauptversammlung des Deutschen Städtetages

Diese Beschlussvorlage wurde am 14.06.2021 behandelt.

9.3.10 Besetzung Ausschuss für Soziales, Jugend, Inklusion, Integration, Gleichstellung und Wohnen

Besetzung Ausschuss für Sport

Besetzung Ausschuss für Bildung, Kultur, Universität, internationale Beziehungen und Wissenschaft

Besetzung OTV Riems

Besetzung OTV Schönwalde I / Südstadt

Diese Beschlussvorlage wurde am 14.06.2021 behandelt.

9.3.11 Wahl der Mitglieder und Stellvertreter*innen

des Ausschusses für Bauwesen, Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit

Diese Beschlussvorlage wurde am 14.06.2021 behandelt.

9.3.12 Umbesetzung Ausschuss für Soziales, Jugend, Inklusion, Integration, Gleichstellung und Wohnen

Diese Beschlussvorlage wurde am 14.06.2021 behandelt.

9.3.13 Umbesetzung

Diese Beschlussvorlage wurde am 14.06.2021 behandelt.

9.3.14 Umbesetzung OTV

Diese Beschlussvorlage wurde am 14.06.2021 behandelt.

9.4 Bestellung der Vertretung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in der 7. Amtsperiode des Vorstandes des Pommerschen Landesmuseums - Stiftung bürgerlichen Rechts

Diese Beschlussvorlage wurde am 14.06.2021 behandelt.

9.5 Förderung des Begegnungszentrums MOLE 2021

Diese Beschlussvorlage wurde am 14.06.2021 behandelt.

9.6 Hanse-Kinder - Jahresabschluss 2016

Diese Beschlussvorlage wurde am 14.06.2021 behandelt.

9.7 Hanse-Kinder - Jahresabschluss 2017

Diese Beschlussvorlage wurde am 14.06.2021 behandelt.

9.8 Annahme von Spenden für die Kindertagesstätte „Weg ins Leben“

Diese Beschlussvorlage wurde am 14.06.2021 behandelt.

9.9 Annahme einer Spende für das Produkt 2.6.2.01 Eldenaer Jazz Evenings von der Peter Warschow-Sammelstiftung

Diese Beschlussvorlage wurde am 14.06.2021 behandelt.

9.10 Annahme einer Spende für das Produkt 2.6.2.0.1 Eldenaer Jazz Evenings von der Stiftung der Sparkasse Vorpommern für Wissenschaft, Kultur, Sport und Gesellschaft

Diese Beschlussvorlage wurde am 14.06.2021 behandelt.

9.11 Annahme einer Spende für Baumpflanzungen im Wald

Diese Beschlussvorlage wurde am 14.06.2021 behandelt.

9.12 Änderung des Gesellschaftsvertrages der BiG-Bildungszentrum in Greifswald gGmbH (BiG gGmbH) und Verschmelzung der Gesellschaft auf die Stadtwerke Greifswald GmbH

Diese Beschlussvorlage wurde am 14.06.2021 behandelt.

9.13 Parkhaus der Greifswalder Parkraumbewirtschaftungsgesellschaft mbH auf

dem Nexö-Platz

Diese Beschlussvorlage wurde am 14.06.2021 behandelt.

9.13.1 Änderungsantrag Parkhaus der Greifswalder Parkraumbewirtschaftungsgesellschaft mbH auf dem Nexö-Platz

Antrag zur Vorlage BV-V/07/0423

Dieser Änderungsantrag wurde am 14.06.2021 behandelt.

9.14 Realisierung des Digitalen Innovationszentrums "Alte Mensa"

Diese Beschlussvorlage wurde am 14.06.2021 behandelt.

9.15 Umbau und Modernisierung des Technologiezentrums Vorpommern

Diese Beschlussvorlage wurde am 14.06.2021 behandelt.

9.16 Wahl zum Gemeindewahlleiter der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Diese Beschlussvorlage wurde am 14.06.2021 behandelt.

9.17 Entsendung eines ständigen Vertreters in den Zweckverband "Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern"

Diese Beschlussvorlage wurde am 14.06.2021 behandelt.

9.18 Wahl eines weiteren Vertreters der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Kommunales Studieninstitut Mecklenburg-

Vorpommern"

Diese Beschlussvorlage wurde am 14.06.2021 behandelt.

9.19 Eröffnung eines Bildungsganges „Berufsreife dual“ an der Integrierten Gesamtschule „Erwin Fischer“

Diese Beschlussvorlage wurde am 14.06.2021 behandelt.

9.20 Reduktionskonzept und Naturschutzberatung für eine nachhaltige Landwirtschaft

Diese Beschlussvorlage wurde am 14.06.2021 behandelt.

9.20.1 Reduktionskonzept und Naturschutzberatung für eine nachhaltige Landwirtschaft

Antrag zur Vorlage BV-V/07/0406-01

Dieser Änderungsantrag wurde am 14.06.2021 behandelt.

9.21 Festlegung von Erheblichkeitsgrenzen für die Erstellung der Jahresabschlüsse der Städtebaulichen Sondervermögen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Jahre 2012 bis 2019

Diese Beschlussvorlage wurde am 14.06.2021 behandelt.

9.22 Bebauungsplan Nr. 114 - Verlängerte Scharnhorststraße -, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss (2. Durchgang)

Diese Beschlussvorlage wurde am 14.06.2021 behandelt.

9.23 Sperrvermerk im Produkt 54100

Diese Beschlussvorlage wurde am 14.06.2021 behandelt.

9.24 Satzung zum Schutz und zur Nutzung der öffentlichen Grünanlagen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Diese Beschlussvorlage wurde in die Fachausschüsse zurückverwiesen.

9.24.1 Änderungsantrag zur Satzung zum Schutz und zur Nutzung der öffentlichen Grünanlagen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald – Antrag zur Vorlage BV-V/07/0411-01

Dieser Änderungsantrag wurde in die Fachausschüsse zurückverwiesen.

9.24.2 Änderungsantrag zur Satzung zum Schutz und zur Nutzung der öffentlichen Grünanlagen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Antrag zur Vorlage BV-V/07/0411-01 - Stellungnahme der Verwaltung vom 11.06.2021

Dieser Änderungsantrag wurde in die Fachausschüsse zurückverwiesen.

9.24.3 Änderungsantrag zur Satzung zum Schutz und zur Nutzung der öffentlichen Grünanlagen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald – Antrag zur Vorlage BV-V/07/0411-01

Dieser Änderungsantrag wurde in die Fachausschüsse zurückverwiesen.

9.25 Feststellung des Anwendungsbereichs der „Greifswalder Erklärung für Vielfalt, Weltoffenheit und Demokratie“

Diese Beschlussvorlage wurde am 14.06.2021 behandelt.

9.26 Greifswalder Erklärung für Vielfalt, Weltoffenheit und Demokratie

Diese Beschlussvorlage wurde am 14.06.2021 zurückgezogen.

9.27 Demokratisierung der Beiräte der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Diese Beschlussvorlage wurde am 14.06.2021 behandelt.

9.28 Migrantenbeirat – Satzung und Wahlordnung sowie Änderung der Hauptsatzung der UHGW

Diese Beschlussvorlage wurde am 14.06.2021 behandelt.

9.29 Einführung einer Transparenzsatzung

Diese Beschlussvorlage wurde in den nächsten Sitzungszyklus vertagt.

9.30 Selbstverpflichtung für die Bürgerschaft

Diese Beschlussvorlage wurde in den nächsten Sitzungszyklus vertagt.

9.31 Anti-Rassismuskonzept für den Sport in Greifswald

Diese Beschlussvorlage wurde am 14.06.2021 behandelt.

9.32 Förderrichtlinie für ein barrierefreies und altersgerechtes Wohnen — BV-P-ö/07/0078-02

Der Präsident der Bürgerschaft
. eröffnet die Fortsetzung der Sitzung der Bürgerschaft, stellt ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.
. ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Frau Duschek bringt die Beschlussvorlage ein.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Der Präsident der Bürgerschaft lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Die Bürgerschaft beauftragt den Oberbürgermeister, eine Förderrichtlinie für ein barrierefreies und altersgerechtes Wohnen zu erlassen. Gefördert werden sollen Gebäudeeigentümer wie z.B. Privatpersonen, Eigentümergemeinschaften, juristische Personen (insbesondere Vereine, Stiftungen, gemeinnützige Organisationen oder Genossenschaften) sowie Wohnungseigentümer von selbst genutztem Wohnraum, sofern sie an anderer Stelle keine Fördergelder erhalten haben. Individuelle Anpassungen im Wohnraum zum Abbau von Barrieren sollen mit bis zu 5.000,00 € pro Haushalt gefördert werden. Sollte ein Antrag auf Grund aufgebrauchter Fördergelder abgelehnt werden, soll die Möglichkeit der erneuten Antragsstellung im Folgejahr bestehen. Anträge von bedürftigen Haushalten sind zu bevorzugen. Die Richtlinie soll möglichst zum 01.09.2021 in Kraft treten und bei Privatpersonen eine Einkommensbegrenzung enthalten (z.B. angelehnt an §3 in BV-P-ö/07/0003-05).

Beschlusskontrolle:
Übermittlung der Förderrichtlinie an Bürgerschaft: vor dem 01.09.2021
Bürgerschaft: 13.09.2021

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

9.33 Sicher und anonym Hinweise geben BV-P-ö/07/0080

Abstimmungsergebnis:

Diese Beschlussvorlage wurde in den nächsten Sitzungszyklus vertagt.

9.34 ÖPNV modernisieren - Fahrpläne Kartenanbietern zur Verfügung stellen und digitalen Ticketvertrieb ermöglichen

Abstimmungsergebnis:

zurückgezogen

9.35 Entwicklung und Umsetzung einer Kultur-Allee

Abstimmungsergebnis:

zurückgezogen

9.36 Paritätische Benennung von Straßen und Plätzen BV-P-ö/07/0083-02

Der Präsident der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Frau Wisnewski bringt die Beschlussvorlage ein.

Frau Prof. Dr. Tolani
. teilt mit, dass die CDU-Fraktion dieser Beschlussvorlage nicht zustimmen werde. Selbstverständlich sollten relevante Größen, insbesondere der Greifswalder Geschichte, sichtbar gemacht werden – beispielsweise in Form von Straßenbenennungen. Allerdings sollte dies völlig losgelöst von der sexuellen Identität dieser Personen erfolgen. Für zukünftige Straßenbenennungen seien sowohl Frauen als auch Männer vorgesehen.
. kritisiert insbesondere Punkt 3 der Beschlussvorlage. Sollten die Frauen ebenfalls einen Beitrag zur Greifswalder Geschichte geleistet haben, sollten Sie nicht als „Anhängsel“ ihres Mannes dargestellt werden, sondern eine eigenständige Würdigung erhalten.

Frau Horn
. kritisiert, dass zunächst viele männliche Größen für die Straßenbenennung vorgesehen seien und wünscht sich, dass die Frauen schneller in Greifswald sichtbar werden. Sie sollen auch für junge Menschen als Vorbild dienen.

Herr Al Najjar
. ist der Meinung, dass im gesamten Land zu wenig Straßen nach Frauen benannt würden. Diese Beschlussvorlage stelle einen Beitrag zur Gleichberechtigung dar. Die Benennung einer Straße nach einer Person sei eine Auszeichnung sowie eine Erinnerung und vermittle Geschichte.
Viele Frauen würden schon jetzt hohe Positionen in der Gesellschaft wahrnehmen, wodurch deutlich werde, dass sie ebenso wichtig seien, wie die Männer.
Die SPD-Fraktion rege an, die Straßen zunächst nur nach weiblichen Größen zu benennen, bis eine gewisse Ausgewogenheit erreicht sei.

Herr Burmeister nimmt an der Sitzung teil.

Frau Wisnewski
. informiert, dass Frau Katharina Rubenow mit ihren finanziellen Mittel zum Aufbau einer Stiftung und zur Gründung der Universität beigetragen habe. Ebenso habe sie ihren Mann unterstützt, sodass es ihm möglich gewesen sei, Bürgermeister der Stadt zu werden.
Frau Angelika Petershagen habe ihr Leben für Greifswald riskiert, indem sie Briefe

an die Regierung geschrieben habe, in welchen sie zutiefst kritisiert habe, was mit der Stadt geschehe.
Die Ergänzung des Frauennamens unter der nach ihrem Mann benannten Straße sei keine Herabsetzung, sondern setze die Leistung der beiden Personen gleich.

Herr Kramer
. ist der Meinung, dass bereits ein guter Fortschritt hinsichtlich der Gleichstellung erreicht worden sei, was nicht mit einer Straßenbenennung untermauert werden müsse.
. weist darauf hin, dass eine Straßenumbenennung mit erheblichen Kosten, insbesondere für ansässige Unternehmen – verbunden sei.

Frau Socher
. berichtet, dass sie durch die Debatte um Ernst Moritz Arndt zum Nachdenken angeregt worden sei, ob eine Straßenbenennung nach Personen sinnvoll sei. Sichtweisen auf Personen verändern sich.
. erinnert daran, dass in der Stadt bestimmte Traditionen im Hinblick auf die Straßenbenennung umgesetzt werden. Es gebe Gebiete in der Stadt, in denen die Straßen nach Personen bestimmter Berufsgruppen, wie Dichter*innen oder Wissenschaftler*innen benannt seien. Von diesem Prinzip sollte auch zukünftig nicht abgewichen werden.

Herr Burmeister
. ist ebenfalls der Ansicht, dass die Frauen nicht unter den Namen ihrer Männer ergänzt, sondern an einem eigenen Ort gewürdigt werden sollen.
. spricht sich daher gegen Punkt 3 der Beschlussvorlage aus.
. beantragt, die Punkte der Beschlussvorlage einzeln abzustimmen.

Der Präsident der Bürgerschaft lässt über die Punkte der Beschlussvorlage einzeln abstimmen.

Frau Kalhorn nimmt während der Abstimmung ab Punkt 2 an der Sitzung teil.

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald (UHGW) beschließt,

1. dass die Stadt Greifswald Straßen und Plätze zu gleichen Teilen nach Frauen und Männern benennt. Bis eine tatsächlich paritätische Namensgebung erreicht ist, werden Straßen und Plätze, die mit menschlichen Namen versehen werden sollen, bevorzugt mit Frauennamen benannt, um das Ziel schnellstmöglich zu erreichen. Dies schließt jedoch nicht die vereinzelte Benennung von Straßen nach Männern aus.

2. dass die Straßen eines der neu entstehenden Stadtviertel nur Frauen gewidmet wird, die z.B. herausragende Leistungen für Greifswald und/oder Umgebung oder für die Wissenschaft erbracht haben.

3. die Prüfung von Umwidmungen für öffentliche Verkehrsflächen, so dass Straßennamen, die Männern gewidmet sind, ebenso die bedeutenden weiblichen Verwandten berücksichtigen, wie z.B Angelika Petershagen und Katharina Rubenow. Dies könnte durch Hinweise an den Straßenschildern kenntlich gemacht werden.

Abstimmungsergebnis:

	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Punkt 1	mehrheitlich	10	1
Punkt 2	mehrheitlich	10	2
Punkt 3	mehrheitlich	14	0

9.37 Kinderfreundliches Greifswald

BV-P-ö/07/0085-03

Der Präsident der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Frau Dr. Hinzke
. bringt die Beschlussvorlage ein.

Herr Wulff nimmt an der Sitzung teil.

Herr Rappen
. betont, dass die Familienfreundlichkeit auch in B-Plänen zu berücksichtigen sei. Einfamilienhäuser würden dazu beitragen, die Familien in der Stadt zu halten.
. spricht sich im Namen der Fraktion gegen einen neuen Arbeitskreis aus. Es gebe genügend Institutionen und Ansprechpartner*innen, die diese Aufgaben bereits wahrnähmen. Gegebenenfalls müssten hier unterstützend Strukturen und Ziele definiert werden.
Bei B-Plänen und Bauprojekten gebe es bereits im Vorfeld ausreichende Möglichkeiten, sich zu beteiligen. Eine formale Beteiligung sei hier nicht notwendig und würde den Prozess zusätzlich in die Länge ziehen.

Frau Dr. Schwenke
. erinnert daran, dass bereits beim Beschluss der Stelle der Kinderbeauftragten Zweifel bestanden hätten, ob alle Aufgaben durch die Wahrnehmung eines Ehrenamts abgedeckt werden könnten.
. sieht in der Beschlussvorlage die Möglichkeit, die vorhandenen Kräfte zu bündeln und Synergieeffekte zu nutzen.

Frau Damm
. zeigt auf, dass gerade die Pandemiezeit offenbart habe, dass die Lobby für die Kinder und Jugendlichen wesentlich leiser sei, als die für andere Gesellschaftsgruppen. Momentan liege es im Aufgabengebiet der Familienbeauftragten, zu jedem B-Plan und Bauprojekt Stellung zu nehmen, was eine enorme zeitliche Inanspruchnahme darstelle.
Es sei wichtig, dass sowohl das Ehrenamt als auch eine hauptamtliche Stelle in der Stadtverwaltung existiere. So gebe es eine externe Instanz und eine Person, die die Verwaltungsbelange betrachte.

Herr von Malottki
. macht auf die mangelnde Anzahl der Kita-Plätze und Spielplätze aufmerksam. Es würden Infrastrukturmaßnahmen für Kinder und Jugendliche benötigt werden.

Frau Socher

. ist der Ansicht, dass die Stadt Angebote schaffen müsse, um die Kinder und Jugendlichen aus der virtuellen Welt zu holen.

Herr Alexander Krüger
. erinnert daran, dass es sich hierbei um einen Prüfauftrag handele. Die Kinder und Jugendlichen sollten zunehmend in das Verwaltungsgeschehen – insbesondere die Bauprojekte – einbezogen werden.

Der Präsident der Bürgerschaft lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt, aufbauend auf den Grundsatzbeschluss “10-Punkte-Programm für eine familienfreundliche Stadt” vom November 2008 (B475-32/08), konkrete weitere Maßnahmen für eine kinderfreundliche Stadt:

1. Es wird eine Arbeitsgemeinschaft (AG) “Kinderfreundliches Greifswald” gegründet, die mindestens quartalsweise tagt.

   Mitglieder der AG sind der*die hauptamtliche Verantwortliche für die Sicherung der Kinderfreundlichkeit des Verwaltungshandelns Greifswalds (siehe hierzu Punkt 2), ein/e Mitarbeiter*in des Bauamtes, der/die Familienbeauftragte der UHGW, je ein Mitglied jeder Fraktion, sowie zwei VertreterInnen des Kinder- und Jugendbeirates. Wünschenswert wäre darüber hinaus auch die Mitgliedschaft bzw. Beteiligung von Vertretenden des Stadtjugendrings Greifswalds, des Greifswalder Kinderschutzbundes, des Jugendamts, des Gesamtelternrates der Kitas, dem lokalen Bündnis für Familien sowie ggf. weiteren themennahen Initiativen. Die Leitung der AG wird durch diese gewählt.
   Aufgaben der AG sind die Mitwirkung an Bebauungsplänen, insbesondere die Prüfung dieser Pläne auf Kinderfreundlichkeit, sowie die Erarbeitung eines Maßnahmenkataloges für ein kinderfreundliches Greifswald. In diesem Maßnahmenkatalog sind insbesondere zu erarbeiten:
   a. konkrete, von der Verwaltung direkt anwendbare Methoden zur stärkeren Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an sie betreffenden Maßnahmen, bspw. Baumaßnahmen,
   b. Möglichkeiten für offene Foren für Kinder und Jugendliche, um mit der Verwaltung ins Gespräch zu kommen und ihre Anliegen direkt an diese heranzutragen,
   c. Maßnahmen zur direkten, frühzeitigen Information von Kindern und Jugendlichen über sie betreffende Verwaltungsmaßnahmen, und über Möglichkeiten, sich in diese einzubringen und diese mitzugestalten,
   d. Organisation von regelmäßigen Schulungen der Verwaltung zu den Themen UN-Kinderrechtskonvention, Kinderfreundliches Verwaltungshandeln, sowie weiteren für die Kinderfreundlichkeit relevanten Themen
   e. eine Bedürfnisanalyse von Kindern und Jugendlichen, unter direkter Einbeziehung dieser Interessengruppe. Alternativ ist diese Bedürfnisanalyse durch die AG an eine geeignete Stelle, etwa die Universität Greifswald, auszulagern, oder gemeinsam mit dieser zu erstellen.

2. Die Verwaltung prüft die Schaffung einer hauptamtlichen Vollzeit-Stelle zum nächsten Haushaltszyklus, die die Querschnittsaufgabe der Sicherstellung der

Kinderfreundlichkeit des Verwaltungshandelns innehat. Alternativ ist die Schaffung von zwei hauptamtlichen 50%-Teilzeitstellen möglich.
Die Stelle wird im Amt für Bildung, Kultur und Sport angesiedelt.

Es obliegt den Stelleninhabern insbesondere, die Beachtung von Kinderrechten und Kinderfreundlichkeit in Maßnahmen der Verwaltung bereits ab Beginn der Planung prioritär mit einzubeziehen und auszugestalten. Darüber hinaus ist die Sichtbarmachung und Sichtbarkeit von Kinderrechten prioritär. Insbesondere ist es auch Aufgabe der Stelleninhaber, die Unabhängigkeit und Freiheit des/der ehrenamtlichen Kinderbeauftragten von dienstrechtlichen Verpflichtungen zu unterstützen. Die Stelleninhaber vernetzen weiterhin die Ortsteilvertretungen mit der Verwaltung, indem Anliegen zur Kinder- und Jugendfreundlichkeit (inklusive Verkehrsführung, schadhafter Spielplatzgeräte etc.) direkt von den Ortsteilvertretungen über die Stelleninhaber in die Verwaltung getragen werden. Die Stelleninhaber fragen hierzu auch aktiv bei den Ortsteilvertretungen an. Weiterhin werden durch die Stelleninhaber Gestaltungsregeln erstellt, nach denen zukünftige Bebauungspläne zu gestalten sind, um die Kinderfreundlichkeit dieser Bebauungspläne von Beginn der Planung an zu gewährleisten. Diese Gestaltungsregeln sind mit der unter 1. dargestellten AG abzustimmen.

3. Analog zur Familienfreundlichkeitsprüfung der Stadtteile Wieck-Ladebow und Schönwalde II/Groß-Schönwalde werden auch die restlichen Stadtteile geprüft.

Dies soll nach Möglichkeit unterstützt werden durch ein Universitätsprojekt oder eine andere außerstädtische Institution. Eine solche Kooperation wird durch die Stadtverwaltung der UHGW initiiert und durch die AG Kinderfreundliches Greifswald (siehe 1) begleitet. Insbesondere ist darauf zu achten, dass Kinder und Jugendliche in den Stadtteilen direkt zu ihrer Wahrnehmung ihrer Lebensumgebung befragt werden und dies in den Bericht integriert wird. Die Prüfung ist bis zum zweiten Quartal 2022 abzuschließen.
Der AG “Kinderfreundliches Greifswald” ist zu jeder Sitzung Bericht über den Fortschritt der Prüfung und die Ergebnisse derselben zu erstatten. Dem Sozialausschuss, ggf. weiteren in der Sache relevanten Ausschüssen und der Bürgerschaft der UHGW sind die Prüfergebnisse unmittelbar nach Fertigstellung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
23	14	0

9.38 Prüfauftrag Tiny houses BV-P-ö/07/0070

Der Präsident der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Frau Horn bringt die Beschlussvorlage ein.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Der Präsident der Bürgerschaft lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald (UHGW) beauftragt den Oberbürgermeister zu prüfen, ob in Greifswald Flächen für eine *tiny house*-Siedlung zur Verfügung stehen. Ebenfalls soll geprüft werden, welche baurechtlichen Voraussetzungen dafür notwendig wären.

Bei der Prüfung sollen die Voraussetzungen sowohl für stationäre Häuser als auch für mobile Varianten der *tiny houses* berücksichtigt werden.

Bei der Prüfung sind bevorzugt naturnahe Flächen auf ihre Nutzbarkeit für eine *tiny house*-Siedlung hin zu betrachten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
mehrheitlich	4	3

9.39 Glasfaseranschlüsse für die Arndt- und Nexöschule — BV-P-ö/07/0086-01

Der Präsident der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Herr Rappen bringt die Beschlussvorlage ein.

Herr von Malottki
. befürwortet die Beschlussvorlage.

Der Präsident der Bürgerschaft lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Herr Reuken befindet sich während der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Beschluss:

Die Bürgerschaft beauftragt den Oberbürgermeister, spätestens zur Sitzung der Greifswalder Bürgerschaft am 13. September 2021 eine Beschlussvorlage zu erarbeiten und einzubringen, welche die Umsetzung von Glasfaseranschlüssen für die Arndt- und Nexöschule bis Jahresende 2021 beinhaltet. Die Vorlage soll alle dafür notwendigen Informationen und den Vorschlag einer entsprechenden Deckungsquelle beinhalten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

9.40 Prüfauftrag Unterflurcontainer in Greifswald BV-P-ö/07/0087

Der Präsident der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Herr Rappen bringt die Beschlussvorlage ein.

Herr Dr. Kerath
. befürwortet die Beschlussvorlage. Allerdings gebe es im gesamten Landkreis keine Fahrzeuge, die in der Lage wären, einen brennenden Unterflurcontainer zu löschen.
. erwartet von der Verwaltung, den Landkreis zu kontaktieren, damit die Abfallversorgung im Kreis die notwendigen finanziellen Mittel für ein entsprechendes Löschfahrzeug zur Verfügung stelle.

Frau Socher
. befürchtet, dass einige Menschen trotz der Unterflurcontainer ihren Müll neben den Abfallbeseitigungscontainer deponieren werden.

Herr Kramer
. ist der Meinung, dass durch die Unterflurcontainer möglicherweise auf die Umfriedung der Tonnen verzichtet werden könne, wodurch gegebenenfalls auch das Ablegen von Abfall neben den Containern reduziert oder verhindert werden könnte.

Herr Alexander Krüger
. schlägt vor, die ersten Unterflurcontainer möglicherweise in den Bau des Parkplatzes an der Alten Schmiede zu integrieren. Es sei notwendig, diesbezüglich im Kreis tätig zu werden, um diese Container in die Abfallentsorgungspläne einzubeziehen. Die Anregungen zur besseren Müllbeseitigung seien bereits mehrfach von Einwohner*innen über Klarschiff gemeldet worden.

Herr Burmeister
. gibt den Hinweis, dass eine vermehrte Leerung der Container möglicherweise ebenfalls zur Lösung beitragen könnte.

Der Präsident der Bürgerschaft lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Die Bürgerschaft beauftragt den Oberbürgermeister zu prüfen, welche bestehenden Wertstoffstellplätze in Greifswald zu Standorten für Unterflurcontainer umgerüstet werden könnten. Die Bürgerschaft beauftragt den Oberbürgermeister zudem, bei zukünftig entstehenden Wertstoffstellplätzen, insbesondere in neuen Bebauungsgebieten, stets die Möglichkeit für die Nutzung von Unterflurcontainern zu prüfen. Der Oberbürgermeister wird weiterhin beauftragt, für eine umfassende Prüfung eventuell notwendige Gespräche mit dem Landkreis Vorpommern-Greifswald hinsichtlich der Entsorgung zu führen.

Beschlusskontrolle: 3. Quartal 2021

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

9.41 Ausgabe von Greifswald-Gutscheinen an KUS-Inhaberinnen und KUS-Inhaber — BV-P-ö/07/0088-03

Der Präsident der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Frau Dr. Schwenke bringt die Beschlussvorlage ein.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Der Präsident der Bürgerschaft lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Herr Dr. Kasbohm befindet sich während der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Umsetzung der Ausgabe von Greifswald-Gutscheinen an KUS-Inhaberinnen und KUS-Inhaber auf Antrag (formlos) auch rückwirkend zum 01.12.2020 zu berücksichtigen.

Dazu wird die Beschlussvorlage BV-P-ö/07/0047-02 vom 01.02.2021 in Ziffer 3 um den Satz ergänzt:
"Diese Vergünstigung erhalten alle Antragsteller, die nach dem 30. November 2020 den Antrag auf Verlängerung oder Neuausstellung stellen bzw. gestellt haben. Personen, die einen Antrag auf Ausstellung eines Kultur- und Sozialpasses in dem Zeitraum vom 01.12.2020 bis 31.01.2021 gestellt haben, müssen einen Antrag auf Gewährung des Greifswald-Gutscheines stellen. Der formlose Antrag ist schriftlich an das Amt für Bürgerservice und Brandschutz, Wohngeld, Markt 15, 17489 Greifswald oder per E-Mail an wohngeld@greifswald.de zu richten."

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
mehrheitlich	0	5

9.42 Wiederaufnahme des Enteignungsverfahrens für das Gebäude Baderstraße 2 — BV-P-ö/07/0097

Der Präsident der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Herr Dr. Kerath
. bittet, um Korrektur des Beschlusstextes. Es handele sich nicht, wie angegeben, um „Punkt 3“ sondern um „Punkt 4“ des damaligen Beschlusses.
. bringt die Beschlussvorlage ein.

Herr Hochschild
. macht darauf aufmerksam, dass der Inhalt dieser Beschlussvorlage bereits seit dem Beschluss am 04.11.2019 Beschlusslage sei und die CDU-Fraktion dieser Beschlussvorlage daher nicht zustimmen könne.
. spricht sich in diesem Fall für eine Enteignung aus.

Herr Schreiber
. informiert, dass die Verwaltung nach dieser Beschlussfassung die im ursprünglichen Beschluss vorgesehenen Schritte weiter verfolge. Für einen direkten Einstieg in das Enteignungsverfahren würden andere formelle Voraussetzungen benötigt werden.

Herr Alexander Krüger
. sagt, dass damals keine zeitliche Schiene definiert worden sei, wodurch die heutige Beschlussvorlage notwendig sei, um das Vorhaben nun voranzutreiben.

Herr Hochschild
. verweist auf Punkt 3 des Beschlusses vom 04.11.2019 und weist darauf hin, dass die Verwaltung bisher nicht mitgeteilt habe, dass die Verhandlungen gescheitert seien.

Herr Dr. Kerath
. macht darauf aufmerksam, dass es bereits Sachstandsberichte im Zuge der Beantwortung einer Kleinen Anfrage sowie der Sitzung des Hauptausschusses gegeben habe.

Der Präsident der Bürgerschaft lässt über die geänderte Beschlussvorlage abstimmen.

Herr Dr. Kasbohm befindet sich während der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Punkt 4 der Beschlussvorlage vom 4. November 2019 betr. das Haus Baderstraße 2 (Geburtshaus von Sibylla Schwarz) wieder aufzugreifen und das Enteignungsverfahren weiter zu verfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
mehrheitlich	6	1

9.43 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen

9.43.1 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses - hier: Wildschweinmanagement im Stadtgebiet von Greifswald (BV-V/07/0389)

BV-V/07/0426

Der Präsident der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Herr Kremer
. stellt den aktuellen Sachstand zur Wildschweinproblematik vor.
Es gebe Flächen in der Stadt, die nicht bejagbar seien, beispielsweise der Stadtpark.
. weist darauf hin, dass die Stadt nicht jagdausübungsberechtigt sei. Die Flächen seien aufgeteilt auf den Jagdbezirk der Universität Greifswald (über 75 Hektar) und die Jagdgenossenschaft Greifswald Stadt.
. macht darauf aufmerksam, dass jeder Eigentümer für sein Eigentum selbst verantwortlich sei.
Mit dem Landkreis und der Universität habe man sich darauf verständigt, dass auch im Umland verstärkt mit Hochsitzen gearbeitet werde. Das entsprechende Konzept werde in drei Wochen mit dem Landkreis abgestimmt.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Der Präsident der Bürgerschaft lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Herr Dr. Kasbohm befindet sich während der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses vom 22.04.2021.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
mehrheitlich	2	0

Anlage 1 Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses vom 22.04.2021 öffentlich

9.43.2 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses - hier: Grundsatzbeschluss zum Neubau der Sporthallen II und III (BV-V/07/0394-02)

BV-V/07/0427

Der Präsident der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Präsident der Bürgerschaft lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Herr Dr. Kasbohm befindet sich während der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses vom 22.04.2021.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

Anlage 1 Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses vom 22.04.2021 öffentlich

---

9.43.3 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses - hier: Teilweiser Verzicht auf die Erhebung von Verpflegungsbeiträgen aufgrund der COVID-19-pandemiebedingten Besuchsverbote (BV-V/07/0386-01) **BV-V/07/0428**

Der Präsident der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Präsident der Bürgerschaft lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Herr Dr. Kasbohm befindet sich während der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses vom 22.04.2021 zur Beschlussvorlage BV-V/07/0386-01.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

Anlage 1 Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses vom 22.04.2021 öffentlich

---

9.43.4 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses

hier: Aufnahme von drei durch den Bund geförderte Stellen des CDF-Jubiläums in den Doppelhaushalt 2021/22 und 2023/24 (BV- **BV-V/07/0430**

V/07/0400-01)

Der Präsident der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Präsident der Bürgerschaft lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Herr Dr. Kasbohm befindet sich während der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses vom 22.04.2021.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

Anlage 1 Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses vom 22.04.2021 (BV-V/07/0400-01) öffentlich

9.43.5 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses - hier: Gedenken an Konrat Ziegler in Greifswald (BV-P-ö/07/0027-02) BV-P-ö/07/0090

Der Präsident der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Präsident der Bürgerschaft lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Herr Dr. Kasbohm befindet sich während der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses vom 22.04.2021.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
mehrheitlich	0	1

Anlage 1 ausgefertigter Beschluss des Hauptausschusses vom 22.04.2021 öffentlich

9.43.6 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses - hier: Bäderregelung zugunsten Greifswalds ändern (BV-P-ö/07/0031) BV-P-ö/07/0091

Der Präsident der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Präsident der Bürgerschaft lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Herr Dr. Kasbohm befindet sich während der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses vom 22.04.2021.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
mehrheitlich	0	2

Anlage 1 ausgefertigter Beschluss des Hauptausschusses vom 22.04.2021 öffentlich

9.43.7 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses - hier: Umbesetzung Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen (BV-P-ö/07/0067) BV-P-ö/07/0092

Der Präsident der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Präsident der Bürgerschaft lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Herr Dr. Kasbohm befindet sich während der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses vom 22.04.2021.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

Anlage 1 ausgefertigter Beschluss des Hauptausschusses vom 22.04.2021 öffentlich

---

9.43.8 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses - hier: Umbesetzung Aufsichtsrat der Theater Vorpommern GmbH (BV-P-ö/07/0068) **BV-P-ö/07/0093**

Der Präsident der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Präsident der Bürgerschaft lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Herr Dr. Kasbohm befindet sich während der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses vom 22.04.2021.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

Anlage 1 ausgefertigter Beschluss des Hauptausschusses vom 22.04.2021 öffentlich

---

9.43.9 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses - hier: Umbesetzung Aufsichtsrat der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald (BV-P-ö/07/0071) **BV-P-ö/07/0094**

Der Präsident der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Präsident der Bürgerschaft lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Herr Dr. Kasbohm befindet sich während der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses vom 22.04.2021.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
mehrheitlich	0	1

Anlage 1 ausgefertigter Beschluss des Hauptausschusses vom 22.04.2021
öffentlich

9.43.10 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses - hier: Umbesetzung Hauptausschuss (BV-P-ö/07/0072-01) **BV-P-ö/07/0095**

Der Präsident der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Präsident der Bürgerschaft lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Herr Dr. Kasbohm befindet sich während der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses vom 22.04.2021.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

Anlage 1 ausgefertigter Beschluss des Hauptausschusses vom 22.04.2021
öffentlich

9.43.11 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses - hier: Neubesetzung von Ausschüssen

hier: Ausschuss für Bauwesen und öffentliche Ordnung; Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit sowie Rechnungsprüfungsausschuss (BV-P-ö/07/0077) **BV-P-ö/07/0096**

Der Präsident der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Präsident der Bürgerschaft lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Herr Dr. Kasbohm befindet sich während der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses vom 22.04.2021.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

Anlage 1 ausgefertigter Beschluss des Hauptausschusses vom 22.04.2021 öffentlich

---

9.44 Prüfauftrag Vorbeugung von Littering und Störungen am Museumshafen BV-P-ö/07/0107

Der Präsident der Bürgerschaft ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Frau Wisnewski bringt die Beschlussvorlage ein.

Der Oberbürgermeister
. informiert, dass der Kommunale Ordnungsdienst (KOD) am Museumshafen bereits aktiv sei.
. teilt mit, dass die Universitäts- und Hansestadt Greifswald die am Museumshafen vorhandene Toilette übernommen und in eine öffentliche Toilette umgewandelt habe. Für das nächste Jahr sei die Erstellung einer größeren Toilettenanlage geplant.

Herr Liedtke
. beantragt, die Punkte 1-3 um „die Credner Anlagen“ zu ergänzen.
. regt an, den KOD im Schichtdienst einzusetzen, um den Zustand der Credner Anlagen und am Museumshafen zu verbessern.

Die von Herrn Liedtke vorgeschlagene Änderung wird von den Einbringern übernommen.

Frau Dr. Wölk
. erinnert an die Beschlussvorlage „Saubere Stadt IV – Innenstadtkonzept zur Müllentsorgung im öffentlichen Raum, Leerungszyklus, Personalaufstockung“ (BV-P/07/0153-01) und die darin beschlossenen Maßnahmen.
. fragt nach dem aktuellen Sachstand.
. befürwortet den Vorschlag von Herrn Liedtke, die Leerungszeiten – insbesondere im Sommer – zu erhöhen.

Der Oberbürgermeister
. berichtet, dass sich die Verwaltung weiterhin für die Verbreitung des Recup-Bechers einsetze. Zusätzlich werde derzeit an der Einführung wiedermitnehmbarer Essensschüsseln (sog. Rebowls) gearbeitet. Die Werbekampagne bei den hiesigen Gastronomen für diese Idee sowie die Kampagne „Greifswald bleibt sauber“ seien aufgrund der Pandemiesituation noch

nicht gestartet worden.
Der Verpackungsmüll stelle für viele Städte eine Herausforderung dar.
Am Museumshafen sei ein Müllbehälter installiert, der sich melde, sobald er vollständig gefüllt sei. Allerdings gebe es einige Menschen, die davon keinen Gebrauch machen und ihren Abfall nicht ordnungsgemäß entsorgen.

Herr von Malottki
. sieht Schwierigkeiten darin, die Müllprobleme mit dem Recup-Becher vollständig beseitigen zu können. Die Ursache liege vielmehr in den zu kleinen Mülleimern am Museumshafen.

Frau Socher verlässt die Sitzung.

Der Präsident der Bürgerschaft lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Herr Dr. Kasbohm befindet sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald (UHGW) beauftragt den Oberbürgermeister der Universitäts- und Hansestadt Greifswald zu prüfen:

1. Welche kurzfristigen Maßnahmen am Museumshafen *und in den Credner Anlagen*[1] ergriffen werden können, um Littering vorzubeugen und auf die Beschwerden von Anwohnenden wirksamer einzugehen.
2. Wie nachhaltig eine Sensibilisierung der Besuchenden am Museumshafen *und in den Credner Anlagen*[1] durchgeführt werden kann, die Littering und Störungen der Nachtruhe vorbeugt und die Regelungen der Grünschutzsatzung bekannt macht.
3. Inwiefern eine zeitweilig höhere Präsenz des KOD insbesondere in den Abend- und Nachtstunden am Museumshafen *und in den Credner Anlagen*[1] umsetzbar wäre, mit dem Ziel der Ansprache von Menschen, welche sich nicht an die Regelungen der Grünschutzsatzung halten, um eine Sensibilisierung der Besuchenden für die neuen und bestehenden Regelungen zu erwirken.
4. Ob für den Sommer 2021 eine mobile Sanitäranlage in Nähe des Hafens aufgestellt werden kann.

[1] vom Einbringer übernommener Änderungsvorschlag der CDU-Fraktion

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

10 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Bürgerschaft

Frau Horn
. bittet, zukünftig die Bezeichnung der Tagesordnungspunkte vollständig

anzusagen, damit die Einwohner*innen über den Livestream nachvollziehen können, an welcher Stelle der Tagesordnung man sich derzeit befinde.

Herr Hochschild verlässt die Sitzung.

Herr Al Najjar
. fragt, ob die Straßensozialarbeiter*innen bereits ihre Arbeit aufgenommen hätten.
. wünscht sich, dass es in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald möglichst bald keine Wildschweine mehr auf den Straßen gebe, da die Menschen große Angst hätten.

Herr Wulff verlässt die Sitzung.

Der Oberbürgermeister
. informiert, dass die Straßensozialarbeiter*innen am 01.07.2021 ihren Dienst aufnehmen werden.

Herr Kramer
. fragt nach dem derzeitigen Sachstand zur Thematik der Tierrettung in Greifswald.

Der Oberbürgermeister
. teilt mit, dass derzeit Gespräche mit der Tierrettung stattfänden. Hinsichtlich der Problematik in Bezug auf die Fundtiere werde es eine schriftliche Antwort geben.

11 Ende der Sitzung

Der Präsident der Bürgerschaft beendet die Sitzung der Bürgerschaft um 18:18 Uhr.

Präsident der Bürgerschaft:	Protokollant/in:
Egbert Liskow	Sarah Wiesenberg